



SCHNELLER,  
FLEXIBLER UND  
KOMFORTABLER  
DURCH  
DIE REGION.



WAS NORDRHEIN  
UND WESTFALEN  
VERBINDET.

## BALLUNGSRAUMVERKEHR FÜR ZEHN MILLIONEN MENSCHEN. RHEIN-RUHR-EXPRESS (RRX)

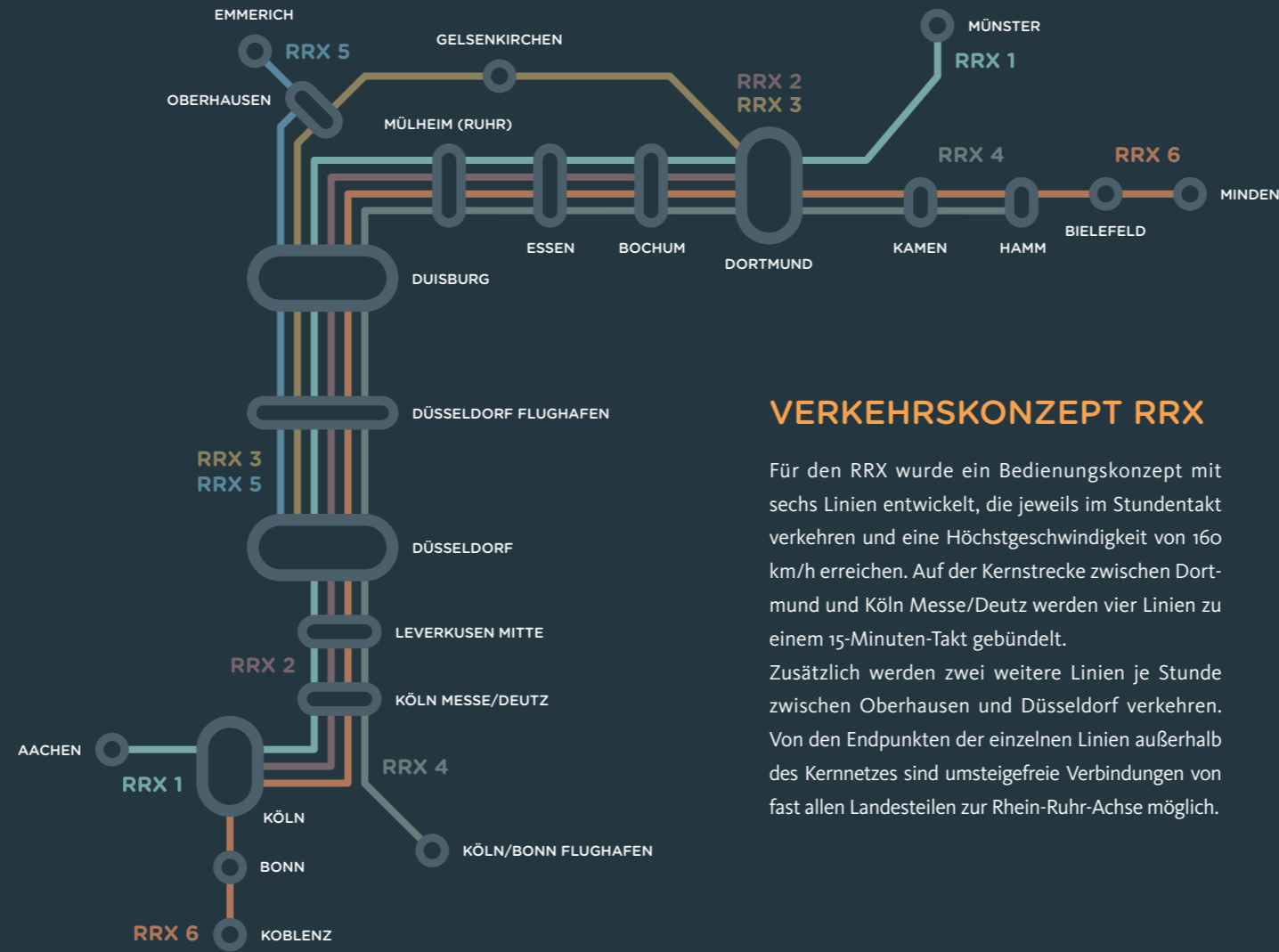
Die Rhein-Ruhr-Region als größter europäischer Ballungsraum benötigt ergänzend zum bestehenden Angebot eine deutliche Angebotsverbesserung in Form eines leistungsfähigen, schnellen, vertakten Verkehrsangebotes. Der RRX versteht sich als Premiumprodukt des schnellen Schienenpersonenverkehrs, bei dem überregionale Belange im Vordergrund stehen.

Er soll weitgehend ohne Beeinträchtigung durch andere Zugsysteme verkehren und mit attraktiven Reisezeiten die regionalen Zentren im Rhein-Ruhr-Gebiet miteinander verbinden. Aufgrund seiner überregionalen Bedeutung ist der RRX ein Bedarfsplanvorhaben und wird im Wesentlichen mit Mitteln des Bundes gefördert.



KÖLN





### VERKEHRSKONZEPT RRX

Für den RRX wurde ein Bedienungskonzept mit sechs Linien entwickelt, die jeweils im Stundentakt verkehren und eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h erreichen. Auf der Kernstrecke zwischen Dortmund und Köln Messe/Deutz werden vier Linien zu einem 15-Minuten-Takt gebündelt. Zusätzlich werden zwei weitere Linien je Stunde zwischen Oberhausen und Düsseldorf verkehren. Von den Endpunkten der einzelnen Linien außerhalb des Kernnetzes sind umsteigefreie Verbindungen von fast allen Landesteilen zur Rhein-Ruhr-Achse möglich.



KÖLN

DÜSSELDORF

DUISBURG

ESSEN

BOCHUM

DORTMUND



# GROSSE ANSTRENGUNGEN – FÜR EIN ENTSPANNTES NRW



## INFRASTRUKTUR

Für das Ziel eines verbesserten Angebotes mit einer hohen Fahrplanstabilität ist ein Ausbau der Schieneninfrastruktur in Teilbereichen der Kernstrecke zwingend erforderlich.

**Kernelemente dieses Ausbaus sind:**

- Vervollständigung der Viergleisigkeit Köln-Mülheim bis Düsseldorf-Reisholz
- Sechsgleisiger Ausbau von Düsseldorf-Reisholz bis Duisburg-Großenbaum
- Punktuelle Maßnahmen in Essen-Steele, Essen-Steele Ost und Bochum-Langendreer
- Umgestaltung des Spurplanes im Großknoten Dortmund
- Umbaumaßnahmen an den Verkehrsstationen Leverkusen Mitte, Düsseldorf-Reisholz, Düsseldorf Hbf, Düsseldorf Flughafen, Düsseldorf-Angermund, Duisburg-Rahm, Essen-Steele, Dortmund Hbf und Kamen

Die Umsetzung des RRX erfordert nach derzeitigem Planungsstand einen Streckenausbau mit einem Kostenumfang in Höhe von ca. 2 Mrd. EUR, davon Investitionen in Knotenmaßnahmen (Köln, Düsseldorf und Duisburg) in einem Umfang von ca. 850 Mio. EUR, für den sechsgleisigen Ausbau zwischen Duisburg und Düsseldorf von ca. 550 Mio. EUR und im Großknoten Dortmund von ca. 600 Mio. EUR.

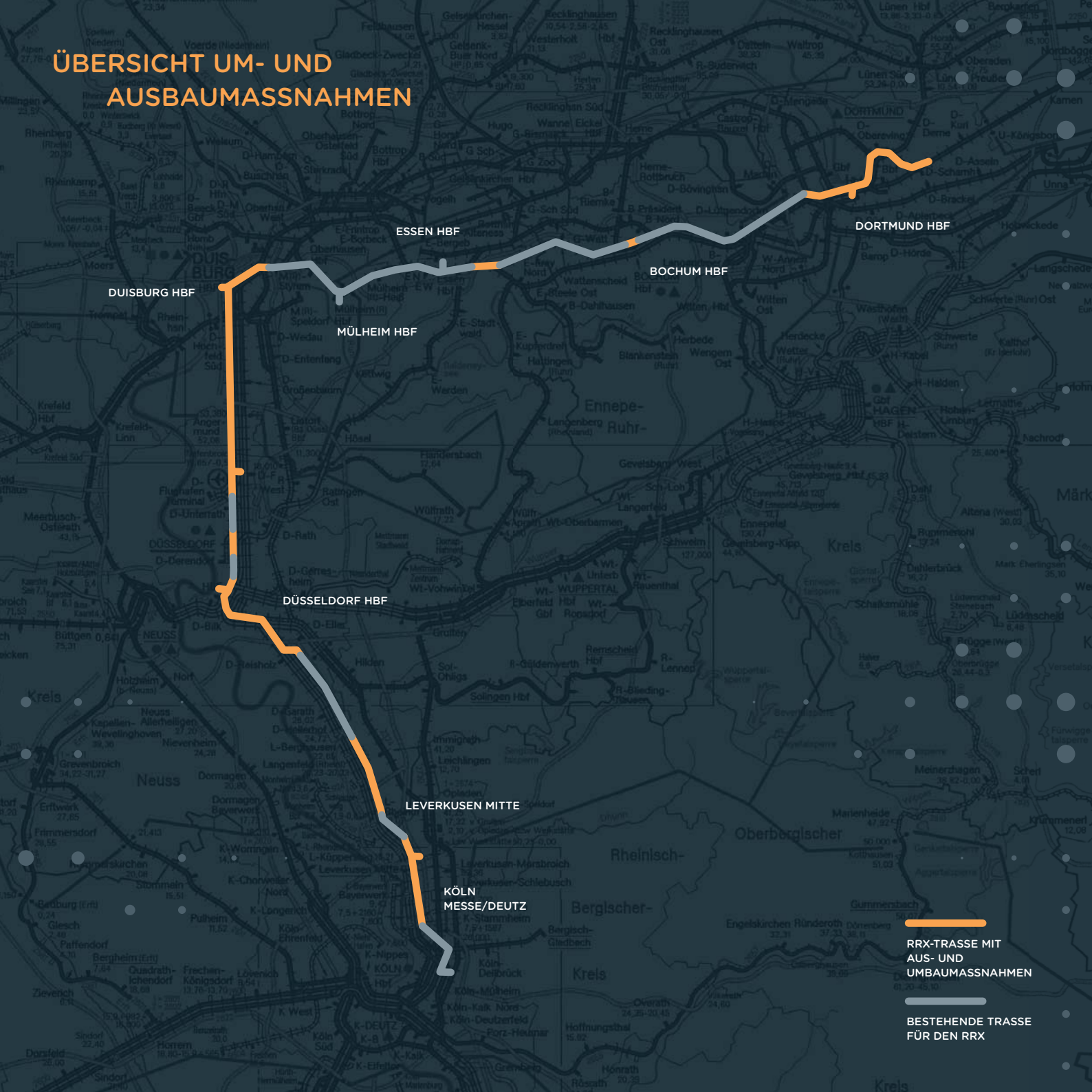
Im Kernkorridor des RRX wird auch eine umfangreiche Verbesserung des Schallschutzes realisiert.

Die Ergebnisse der Studie zum RRX wurden mit Abschluss der Vorentwurfsplanung bestätigt.

In Wattenscheid wird der RRX als Kompensation für den Wegfall der heutigen Halte der RE 16/RB 40 (Halt künftig Wattenscheid-Höntrop) zweimal in der Stunde halten. Die RB 40 hält künftig in Essen-Steele statt in Essen-Kray-Süd.

DORTMUND

# ÜBERSICHT UM- UND AUSBAUMASSNAHMEN



## FAHRZEUGKONZEPT

Die Entwicklung des RRX-Fahrzeugkonzeptes erfolgt auf der Basis der in der Realisierungsstudie des Bundes getroffenen Entscheidungen (hohes Beschleunigungsvermögen, niveaugleiches Ein- und Aussteigen bei einer Bahnsteighöhe von 76 cm, kurze Haltezeiten durch schnellen Fahrgastwechsel).

## PLANUNGSSTAND

Im Ergebnis der Vorplanung (Leistungsphase 1/2 nach HOAI) sind die (fahrplan-)technische Machbarkeit und der volkswirtschaftliche Nutzen bestätigt.

In 2009 wird mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Lph 3 und 4 nach HOAI) begonnen. Im Vorfeld der Planfeststellung erfolgt eine enge Abstimmung mit den Fachbehörden und Trägern öffentlicher Belange. Die Einleitung der Planfeststellungsverfahren (Offenlage) erfolgt abschnittsweise ab 2011.

## IMPRESSUM

Herausgeber:

DB ProjektBau GmbH  
Regionalbereich West  
Rhein-Ruhr-Express  
Königsberger Allee 28  
47058 Duisburg  
[www.deutschebahn.com](http://www.deutschebahn.com)

Bundesministerium für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin  
[www.bmvbs.de](http://www.bmvbs.de)

Ministerium für Bauen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Jürgensplatz 1  
40219 Düsseldorf  
[www.mbv.nrw.de](http://www.mbv.nrw.de)

